



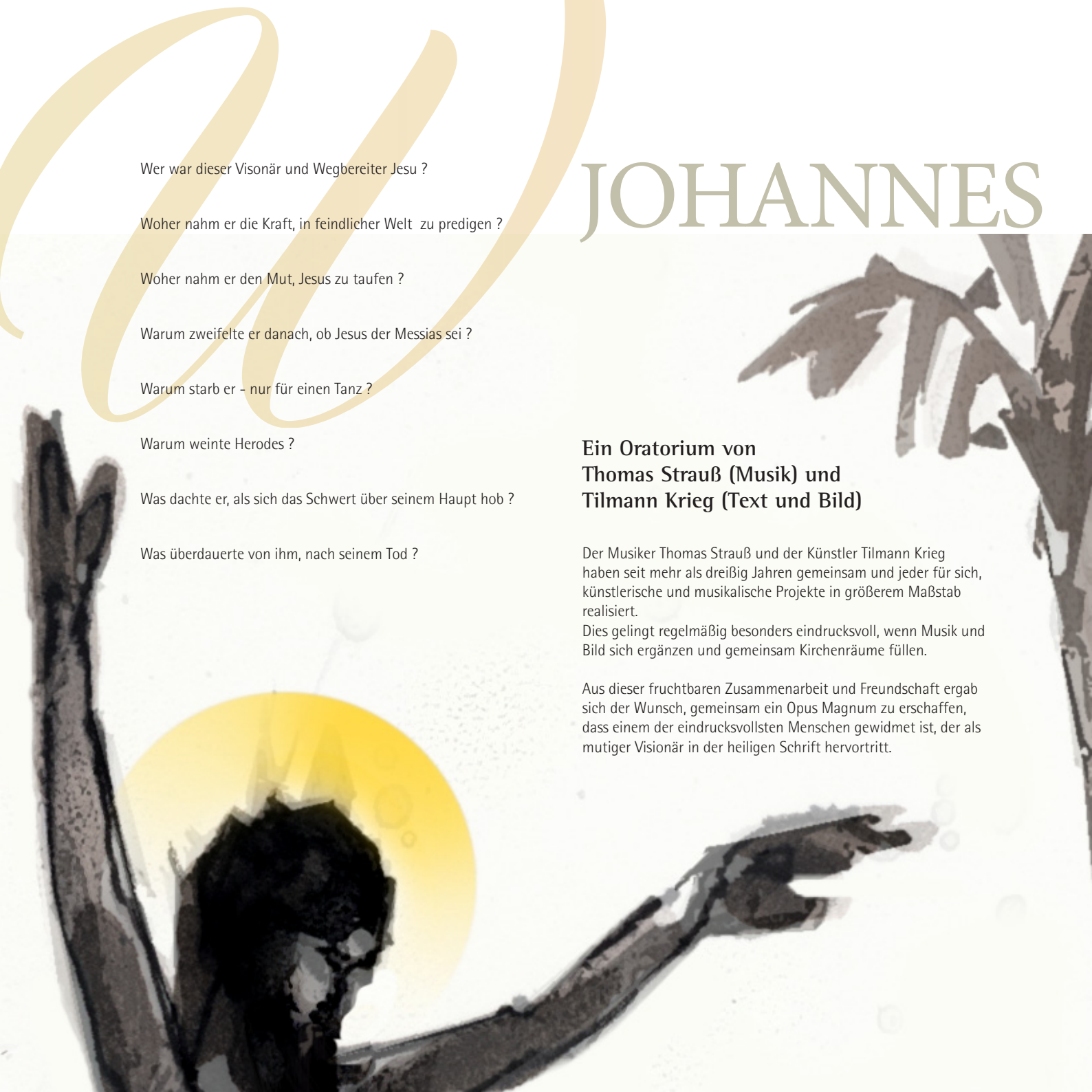
A.D. **29** Ganz Judäa und alle Einwohner
Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre
Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen

JOHANNES

EIN ORATORIUM

Musik: Thomas Strauß
Libretto und Bilder: Tilmann Krieg

PREMIERE: September 2020



Wer war dieser Visionär und Wegbereiter Jesu ?

Woher nahm er die Kraft, in feindlicher Welt zu predigen ?

Woher nahm er den Mut, Jesus zu taufen ?

Warum zweifelte er danach, ob Jesus der Messias sei ?

Warum starb er - nur für einen Tanz ?

Warum weinte Herodes ?

Was dachte er, als sich das Schwert über seinem Haupt hob ?

Was überdauerte von ihm, nach seinem Tod ?

JOHANNES

Ein Oratorium von Thomas Strauß (Musik) und Tilmann Krieg (Text und Bild)

Der Musiker Thomas Strauß und der Künstler Tilmann Krieg haben seit mehr als dreißig Jahren gemeinsam und jeder für sich, künstlerische und musikalische Projekte in größerem Maßstab realisiert.

Dies gelingt regelmäßig besonders eindrucksvoll, wenn Musik und Bild sich ergänzen und gemeinsam Kirchenräume füllen.

Aus dieser fruchtbaren Zusammenarbeit und Freundschaft ergab sich der Wunsch, gemeinsam ein Opus Magnum zu erschaffen, das einem der eindrucksvollsten Menschen gewidmet ist, der als mutiger Visionär in der heiligen Schrift hervortritt.

Komponist und musikalischer Leiter

Thomas Strauß



Thomas Strauß studierte Kirchenmusik an der Staatlichen Musikhochschule Freiburg. Seit 1993 ist er hauptamtlicher Kantor in Oppenau. 1997 initiierte er dort als künstlerischer Leiter die „Festwoche klassischer Musik“. Er gründete 1995 den Bach-Chor Ortenau und konzertiert regelmäßig in Europa und weltweit als Dirigent, Solist und Kammermusiker.

2002 wurde ihm die „Conservatory Medal of Excellence“ der Shenandoah University of Winchester verliehen. Häufig tritt Thomas Strauß mit dem Stuttgarter Trompeter Prof. Wolfgang Bauer auf, u.a. ist er Cembalist im „Wolfgang Bauer Consort“. Thomas Strauß wirkte am Cembalo mit bei der mit dem ECHO Klassik-Preis 2009 gekrönten CD-Einspielung mit Trompetenkonzerten von Johann Wilhelm Hertel.

Seit 2004 spielt er regelmäßig als Cembalist mit dem Württemb. Kammerorchester Heilbronn und ist seit 2006 ständiger Begleiter des Komponisten und Blockflötisten Hans-Jürgen Hufeisen. In diesem Zusammenhang steht er oft mit dem Benediktenerpater Anselm Grün, Margot Käbmann oder Jörg Zink auf der Bühne.

Bei zahlreichen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Live-Übertragungen mit dem SWR, hr und dem NDR wirkte Thomas Strauß mit, außerdem liegen CD-Produktionen vor mit dem „Wolfgang Bauer Consort“, dem Datura-Posaunenquartett, hr-brass, mit dem Württemb. Kammerorchester Heilbronn sowie auch mit dem Blockflötisten Hans-Jürgen Hufeisen.

Tilmann Krieg

Textautor und Künstler



Tilmann Krieg studierte „Visuelle Kommunikation“ an der Hochschule Düsseldorf, danach Kunst und Malerei an der Kunstakademie Strassbourg.

Fotografie, Videosequenzen, Zeichnung, Illustration, Malerei, das ist seine Welt. So schafft er Bilder und Skulpturen, schreibt Gedichte, Essays und Theaterstücke, zu denen er auch die Bühnenbilder zeichnet. Besonders liebt er die flüchtige Erscheinung audio-visueller Bildinstallationen in Kirchen und anderen großen Räumen. Seine Arbeiten werden gezeigt auf 5 Kontinenten in Galerien, Museen

und auf Kunstmesse. Mehrere Projekte wurden im Auftrag oder in Partnerschaft mit Goethe Instituten im Ausland realisiert.

Er ist berufenes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Photographie und im Künstlerbund Baden-Württemberg.

JOHANNES

EIN ORATORIUM

Ein Werk solcher Breite und Tiefe kann nur entstehen und bestehen, durch die Gunst und Förderung von Sponsoren, die bereit sind, das Kunstwerk zu unterstützen.

In welcher Form das geschehen kann, finden Sie auf unserer Website:

www.johannes-der-täufer.com